

Dezernat IV  
Stadtrat Dr. Dierk Molter

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Herrn Fraktionsvorsitzenden  
Rainer Keil  
Heinrich-Fulda-Weg 13  
64289 Darmstadt

Herrn Stadtverordneten  
Karl-Heinz Böck  
Kasinostraße 1 a  
64293 Darmstadt

Stadtrat

**Dr. Dierk Molter**

Dezernat IV

Neues Rathaus am Luisenplatz

Luisenplatz 5 a

64283 Darmstadt

Zimmer-Nummer 327

Ansprechpartner/-in: Bernd Fliege

Telefon: 06151 / 13 2305, 30 55, 30 56, 3089

Telefax: 06151 / 13 3018

E-mail: dezernatIV@darmstadt.de

Datum:

12.11.2008

### **Ihre Kleine Anfrage vom 02.11.2008**

### **hier: Förderung von Investitionen des Klinikums durch das Land Hessen**

Sehr geehrter Herr Keil,  
sehr geehrter Herr Böck,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Wie hoch waren in den letzten fünf Jahren die Förderungsbeträge?

Antwort:

Die Krankenhausförderung nach dem Hessischen Krankenhausgesetz (HKHG) wird nach Einzelförderung für gesondert zu beantragende Maßnahmen und der Förderung im Rahmen von pauschalen Mitteln differenziert. Die bewilligten Beträge der Jahre 2000 bis 2007 sind nachfolgend dargestellt.

Als Besonderheit sind die Jahre 2000 und 2005 zu nennen. Die dort unter der Position Einzelförderung ausgewiesenen Beträge betreffen den durch das Land geförderten Anteil des Neubaus Med. Kliniken. Aus der Betrachtung der einzelnen Jahre ist zu erkennen, dass die Gesamtsumme der Fördermittel sehr stark durch die Einzelförderung beeinflusst wird und diese sehr stark schwankt. Aus hiesiger Sicht lässt sich daher aus diesen Zahlen, bezogen auf das Klinikum Darmstadt, kein direkter Trend hinsichtlich der Fördermittel ableiten.

Jahr der Bewilligung	Pauschalförderung nach § 25 HKHG	Einzelförderung nach § 24 HKHG
2007	2.864.775 €	0 €
2006	3.397.320 €	0 €
2005	3.378.655 €	6.000.000 €
2004	3.297.958 €	920.000 €
2003	3.243.850 €	0 €
2002	3.197.666 €	0 €
2001	3.505.699 €	0 €
2000	3.124.233 €	42.232.709 €
Summe	26.010.156 €	49.152.709 €

Tab. 1 – Fördermittel nach Bewilligungsjahr

Frage 2: Welche Anteile an den tatsächlichen investiven Tätigkeiten im Sinne des Gesetzes wurden jeweils davon gedeckt?

Antwort:

Nachfolgend wird dargestellt, wie hoch der vom Land geförderte Anteil der in den Jahren 2000 bis 2007 erfolgten Investitionen war. Bei dieser Betrachtung werden nur die Sachanlagen berücksichtigt. Immaterielle Anlagegegenstände wurden aufgrund der geringen Bedeutung nicht ausgewertet. Aus diesen Zahlen ist zu erkennen, dass durchschnittlich 52,74 % aller Investitionen über das Land Hessen gefördert wurden und 47,26 % über Eigenmittel des Klinikums, Spenden u. a. finanziert wurden.

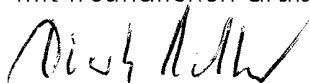
Bei einer Betrachtung der einzelnen Jahre ist zu erkennen, dass die Investitionstätigkeit und auch der Anteil der einzelnen Finanzierungsformen sehr stark schwankt, welches auf die Umsetzung einzelner größerer Baumaßnahmen wie z.B. Neubau Med. Kliniken und Zentral-OP zurückzuführen ist.

Die Abweichung zwischen den Angaben in der Tabelle unter 1. und der nachfolgenden Tabelle resultiert aus der zeitlichen Verschiebung zwischen Bewilligung der Mittel und der Tätigkeit der Investition.

Jahr der Investition	Pauschalförderung nach § 25 HKHG	Einzelförderung nach § 24 HKHG	Eigenmittel Klinikum, Spenden u.a.	Gesamtinvestitionen
2007	2.449.179 €	5.967.043 €	5.562.842 €	13.979.063 €
2006	1.928.990 €	3.298.641 €	5.172.087 €	10.399.719 €
2005	1.946.375 €	823.487 €	2.166.749 €	4.936.611 €
2004	2.061.369 €	383.099 €	1.538.173 €	3.982.641 €
2003	3.312.307 €	1.955.922 €	5.773.438 €	11.041.667 €
2002	4.753.835 €	1.223.778 €	6.528.033 €	12.505.646 €
2001	2.381.766 €	2.404.113 €	3.499.864 €	8.285.742 €
2000	2.945.239 €	271.218 €	3.899.562 €	7.116.019 €
Summe	21.779.059 €	16.327.302 €	34.140.747 €	72.247.108 €
Anteil in %	30,15%	22,60%	47,26%	

Tab. 2 – jährliche Investitionen nach Finanzierungsformen

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Dierk Molter  
Stadtrat